

Landesliga Damen Hannover

SG Ronnenberg : TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)
Freitag, 01.09.2023, 20:00 Uhr

Straschewski in Top-Form

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:6 in den Spielen und 29:23 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen von der SG Ronnenberg ihr Heimspiel in der Landesliga Damen Hannover gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG). 208 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Imke Straschewski den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Viet / Straschewski gelang es Schneider / Aust zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Sowada / Sonntag machten mit Osmers / Wenskowski bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerinnen des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Chancenlos war derweil Martina Sowada gegen Julia Aust nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Elke Sonntag beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Melanie Schneider. Andrea Viet hatte gegen Lara Wenskowski, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem Sieg in drei Sätzen dagegen wenig Schwierigkeiten. Anlaufschwierigkeiten musste Imke Straschewski zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen der SG Ronnenberg und der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) in die Box. Martina Sowada versäumte es indes mit einem 1:3 gegen Melanie Schneider, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Keinen Zähler beisteuern konnte Elke Sonntag im Spiel gegen Julia Aust, das 0:3 verloren ging. Andrea Viet hatte ihre Gegnerin Barbara Osmers beim 12:10, 11:9, 11:8 recht sicher im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Imke Straschewski letztlich parat, um Lara Wenskowski zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Andrea Viet versäumte es im Anschluss wiederum mit einem 1:3 gegen Melanie Schneider, einen Punkt für ihr Team zu holen. Martina Sowada gewann ihr Spiel gegen Barbara Osmers überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Elke Sonntag in ihrem Einzel gegen Lara Wenskowski etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Imke Straschewski und Julia Aust holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Imke Straschewski und Julia Aust beendet, das Imke Straschewski letztendlich gewann. Damit war der 8. Punkt für die SG Ronnenberg im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Ronnenberg am 12.09.2023 gegen den TSV Steinbergen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.10.2023 gegen den Tuspo Bad Münde versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SG Ronnenberg

Doppel: Viet / Straszewski 1:0, Sowada / Sonntag 1:0

Einzel: M. Sowada 1:2, E. Sonntag 0:3, A. Viet 2:1, I. Straszewski 3:0

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)

Doppel: Schneider / Aust 0:1, Osmers / Wenskowski 0:1

Einzel: M. Schneider 3:0, J. Aust 2:1, B. Osmers 0:3, L. Wenskowski 1:2